

# Weißeritz-Zeitung

Tageszeitung und Anzeiger für Dippoldiswalde, Schmiedeberg u. U.

Älteste Zeitung des Bezirks

Dieses Blatt enthält die amtlichen Bekanntmachungen der Amtshauptmannschaft, des Stadtrates und des Finanzamts Dippoldiswalde

Anzeigenpreis: Die 46 Millimeter breite Millimeterzeile 8 Rpf.; im Letztteil die 93 Millimeter breite Millimeterzeile 18 Rpf. Anzeigenschluß: 10 Uhr vormittags. Zur Zeit ist Preisliste Nr. 5 gültig.

Bezugpreis: Für einen Monat 2.— R.M. mit Zustagen; einzelne Nummer 10 Rpf. Gemeinde-Verbands-Konto Nr. 3. Fernsprecher: Amt Dippoldiswalde Nr. 403. Postfachkonto Dresden 125 48.

Nr. 96

Dienstag, am 26. April 1938

104. Jahrgang

## Aus der Heimat und dem Sachienland

Dippoldiswalde. Der Jahrmarcht-Montag hat sich nun doch noch besser gestaltet, als es morgens schien. Das Schneetreiben hörte auf, nur ab und zu gab es ganz kurze Regenschüden. Auch die Sonne versuchte, Macht zu gewinnen, was ihr allerdings nicht recht gelingen wollte. Es blieb immer kühl. Die Zahl der Hieranten war nicht größer geworden, aber die der Marktbesucher war gegenüber den früheren Jahrmarcht-Montagen doch bedeutend größer. Es wurde auch gestern noch recht tüchtig gekauft. Nicht nur die Wurst- und Fischbuden machten ihre Geschäfte, auch an den Ständen für Webwaren usw. sah man viele ihre Einkäufe tätigen. Die Ladengeschäfte der Stadt hatten ebenfalls guten Zuspruch aufzuweisen. Bei allem miefen Wetter ist der Jahrmarcht selbst doch nicht schlecht gewesen.

Dippoldiswalde. Morgen beginnt wieder der Unterricht an den Volksschulen. Die Osterferien sind vorüber; kalt und unfreundlich waren sie. Die erhoffte Betätigung im Freien war leider nicht möglich. Nun werden sich in neuen Klassen die Jungs und Mädels wieder zusammenfinden und vielfach unter anderen Lehrern die Arbeit eines neuen Schuljahres beginnen. Am Donnerstag werden dann auch an unserer Hans-Schemm-Schule die Schullehrer in den Kreis der Schule aufgenommen werden.

Dippoldiswalde. Ein Bann-Appeal wurde am Sonntag von Jungbannführer Frisch des Gebietes 16 der HJ abgenommen. Dazu waren 480 Hiltlerjungen und 380 Pimpfe angetreten. Er galt der Vorbereitung für den Gebietsaufmarsch am Gauparteitag in Leipzig.

Dippoldiswalde. In einer Mitgliederversammlung des Reichsbundes der Körperbehinderten sprach Gaubundesleiter Pg. Pähler, Chemnitz, und führte etwa folgendes aus: Der Reichsbund der Körperbehinderten (R. B. K.) sei die einzige von der Regierung anerkannte Organisation der Körperbehinderten neben der NSDAP. Trotzdem er erst im Entstehen sei, habe er schon leistungsfähige Arbeit an den Körperbehinderten geleistet. Vielen Kameraden sei schon zu Lohn und Brot verholfen worden oder die oft schweren Sorgen um die Beschaffung von Hilfsmitteln, Prothesen usw. seien ihnen abgenommen worden. Weiter sprach Pg. Pähler über den organisatorischen Aufbau des R. B. K., wie er auch im Kreise Dippoldiswalde durchzuführen sei, und schloß seine Ausführungen mit dem Aufruf an alle Mitglieder zu reger Mitarbeit gemäß den Grundzügen der NSDAP.

Seifersdorf. Die Kameradschaft Seifersdorf im NS-Reichsritterbund „Koffhäuler“ hielt am Sonntagabend in Müllers Gasthaus Kameradschaftsappell ab. Kameradschaftsführer Eiß ging auf die Ereignisse der letzten Wochen ein und entwickelte die Gedanken, die jedem Deutschen und vor allem jeden deutschen Soldaten dabei durchzogen. Mit gewaltiger Bewunderung können wir auf das Gelingen dieser Märztagung zurückblicken. Nach diesen Worten gedachte der Kameradschaftsführer des vor wenigen Tagen heimgegangenen Kameraden Bruno Klemm, und die Versammlung erhob sich von den Plätzen. Ein neuer Kamerad wurde aufgenommen. Fahnenenträger und Wende wurde dem Fahnenträger überreicht. Es folgten Mitteilungen über Regimentsstage, Reichsrittertag, Landesgebietsamtlungen usw. Kamerad Schröder berichtete von der Schießausführung in Dippoldiswalde und stellte die 5 Mannschaften zum Bundeschießen in Delfa auf. Ueber die Gestaltung des am 8. Mai stattfindenden 50-jährigen Jubiläums wurde berichtet. Eine rege Aussprache schloß sich an.

Dresden. Kaltbootfahrer ertrunken. Auf der Elbe bei Lohsewitz schlug ein mit zwei Personen besetztes Kaltboot um. Während sich der eine Insasse retten konnte, fand der 17-jährige Konditorlehrling Johann Meyer aus Radebeul den Tod.

Dresden. Unglaublicher Unfug. In letzter Zeit haben in vielen Fällen jugendliche und schulpflichtige Kinder mit Stelnen und anderen Gegenständen nach abgestellten Personentransportwagen und verlassenen Fenstern geworfen. So wurden auf einem Neubaugelände etwa sieben Fensterscheiben eingeschlagen. Der verursachte Schaden ist beträchtlich. Die Kollas eines solchen Unfugs sollten den jugendlichen und Kindern eindringlich vor Augen gehalten werden.

Vahren. Ein Lastkraftwagen aus Oppach geriet in der Steinstraße auf den Fußsteig, weil anscheinend die Steuerung des Zugwagens versagte. Der Triebwagen fuhr in das Schaufenster einer Konditorei hinein. Der Vorderteil des Wagens wurde schwer beschädigt; Personen wurden zum Glück nicht verletzt.

## Bürdel Reichskommissar für die Wiedervereinigung

Unmittelbar dem Führer unterstellt / Auftrag bis 1. Mai 1939

Amlich wird folgender Erlaß des Führers und Reichskanzlers über die Bestellung des Reichskommissars für die Wiedervereinigung Österreichs mit dem Deutschen Reich bekanntgegeben:

### Artikel 1.

Zum Reichskommissar für die Wiedervereinigung Österreichs mit dem Deutschen Reich bestelle ich den Gauleiter Bürdel (Saarpfalz).

### Artikel 2.

Der Reichskommissar hat für den politischen Aufbau und die Durchführung der staatlichen, wirtschaftlichen und kulturellen Wiedervereinigung Österreichs in das Deutsche Reich zu sorgen.

### Artikel 3.

Der Reichskommissar hat seinen Dienstsitz in Wien. Er untersteht mir unmittelbar und hat seinen Auftrag nach meinen Weisungen bis zum 1. Mai 1939 zu erfüllen. An diesem Tage endet sein Auftrag.

### Artikel 4.

Der Reichskommissar ist beauftragt, den Dienststellen des Reichs im Lande Österreich, den Dienststellen des Landes Österreich und der ehemaligen österreichischen Bundesländer, sowie den Dienststellen der Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiterpartei, ihrer Gliederungen und der ihr angeschlossenen Verbände im Lande Österreich Weisungen zu erteilen. Er kann die Aufsicht über die öffentlich-rechtlichen Körperschaften und Anstalten im Lande Österreich ausüben.

### Artikel 5.

Der Reichsminister des Innern als Zentralfstelle zur Durchführung der Wiedervereinigung Österreichs, mit dem Deutschen Reich hat bei seinen Maßnahmen im besonderen in Fragen der Reichslegung das Einvernehmen mit dem Reichskommissar sicherzustellen.

Der Reichsbeauftragte für Österreich (Paragraf 1, Absatz 2, der Verordnung zum Gesetz über die Wiedervereinigung Österreichs mit dem Deutschen Reich vom 16. März 1938 — RGBl. I, Seite 249) wird dem Reichskommissar für die Wiedervereinigung Österreichs mit dem Deutschen Reich angegliedert. Berlin, den 23. April 1938.

Der Führer und Reichskanzler (gez.) Adolf Hitler.  
Der Reichsminister des Innern (gez.) Dr. Frick.  
Der Reichsminister und Chef der Reichskanzlei (gez.) Dr. Lammer.

Chemnitz. Jugendlicher Lebensretter. Der Kreishauptmann von Chemnitz hat im Namen des Führers und Reichskanzlers dem Banklehrling Heinz Lober in Chemnitz dafür, daß er am 3. Dezember 1937 ein 18-jähriges Mädchen von der Gefahr des Ertrinkens aus dem Schloßteich gerettet hat, eine öffentliche Belobigung ausgesprochen.

Waldenburg. Neue Brücken. Die im Bau befindliche Waldenburger-Muldebrücke ist soweit vollendet, daß sie demnächst dem Verkehr übergeben werden kann. Auch in Remse macht der Muldebrückenbau gute Fort-

## Der Führer an Dr. Seyß-Inquart

Gleichzeitig hat der Führer an den Reichsstatthalter in Österreich, Dr. Seyß-Inquart, folgendes Schreiben gerichtet:

Der Führer und Reichskanzler. Berlin W. 8, den 23. April 1938.  
Sehr Reichsstatthalter!

Durch den in Abschrift anliegenden Erlaß vom heutigen Tage habe ich den Gauleiter Bürdel zum Reichskommissar für die Wiedervereinigung Österreichs mit dem Deutschen Reich bestellt. Ich bemerke dazu folgendes:

Der mir unmittelbar unterstellte Reichskommissar soll für ein Jahr, innerhalb dessen die Wiedervereinigung Österreichs im wesentlichen durchgeführt sein muß, als mein Verbindungsmann sowohl mir wie Ihnen die Aufgaben erleichtern, die die Wiedervereinigung Österreichs in das Reich im politischen, rechtlichen, wirtschaftlichen und kulturellen Hinsicht mit sich bringt.

Es wird ihm im besonderen obliegen, bei der vom Reichsminister des Innern als Zentralfstelle für die Wiedervereinigung Österreichs mit dem Reich zu vollziehenden Bekanntmachung und Reichseinführung maßgebend mitzuwirken und für die Reichsregierung und die Partei mit Ihnen zu prüfen, ob und wann das deutsche Reichsrecht auf den verschiedenen Rechtsgebieten in Österreich eingeführt oder österreichisches Recht angegliedert werden soll.

Ihre Aufgabe wird es sein, als mit der Führung der Österreichischen Landesregierung beauftragter Reichsstatthalter, das neue Recht in Österreich durchzuführen. Wenn nach Jahresfrist die Wiedervereinigung Österreichs in das Deutsche Reich im wesentlichen vollendet sein wird, werde ich Sie zum Mitglied der Reichsregierung ernennen, damit Sie dann an dieser Stelle weiter für Österreich im Großdeutschen Reich wirken können. (gez.) Adolf Hitler.

## Berlängerung der Osterruhe in Österreich

Der Beauftragte des Führers für die Volksabstimmung in Österreich Bürdel erläßt folgende Bekanntmachung: Die Regelung der personellen und organisatorischen Angelegenheiten in Österreich macht die Verlängerung der Osterruhe bis 10. Mai 1938 notwendig. Bis zu diesem Termin werden alle Vorbereitungen ihren Abschluß gefunden haben. Von den Wahlleitungen sind bis zu diesem Termin die ordentlichen Mitglieder der NSDAP. Parteimäßig zu ernennen.

Schritte. In Wien soll mit dem Neubau einer Muldebrücke noch in diesem Jahr begonnen werden.

Zwickau. Fabrik wird abgebrochen. In der nächsten Zeit wird mit dem Abbruch des Fabrikationsgebäudes der ehemaligen Kammgarnspinnerei Scheibitz begonnen werden. Bei dem Abbruch des riesigen Gebäudes, das schon seit 15 Jahren keinem größeren Produktionsbetrieb mehr dient, sondern lediglich zu anderen Zwecken verpachtet war, wird einmal wertvolles Baumaterial gewonnen, zum anderen wird damit auch ein Verkehrshindernis beseitigt.

Aue. Unfall im Schneegestöber. Auf der Staatsstraße Schneeberg-Eidenhof verlor ein Kraftfahrer aus Aue infolge des bestialen Schneetreibens die Gewalt über seinen Kraftwagen, der gegen einen Baum raste. Dabei rief der Fahrer mit dem Kopf durch die Windschutzscheibe und wurde schwer verletzt.

## Wettervorhersage des Reichswetterdienstes

Ausgabeort Dresden für Mittwoch:

Geringer veränderlicher Wind. Nachts leichter Frost. Auch im Flachlande früh verbreitet Nebel, am Tage heiter bis wolkeig und meist trocken. Temperaturen tagsüber auf 12—15 Grad ansteigend.

Wetterlage: Ueber Skandinavien hat sich eine breite Hochdruckbrücke aufgebaut, welche das westeuropäische Hoch mit einem breiten, aber dem nördlichen Eismeer gelegenen Hochdruckgebilde verbindet. Sie wird die Einwirkung der im hohen Norden befindlichen Störung von Mitteleuropa fernhalten und sich gleichzeitig südwärts ausdehnen, so daß sich ihr Einfluß auch in unserem Gebiete langsam durchsetzt.



Großdeutschlands 1. Mai. Weisbild (NR).

Zum Nationalen Feiertag des deutschen Volkes, den wir in diesem Jahre zum ersten Male gemeinsam mit den Volksgenossen in Österreich feiern, hat Prof. Richard Klein-München diese Plakette geschaffen. Sie veranschaulicht die Wiedervereinigung Österreichs mit dem Reich und verleiht der Freude darüber künstlerischen Ausdruck.